

Informationsvorlage

Vorlagen Nr.

25/017

Status:

öffentlich

Evaluierung Mitfahrplattform PENDLA**Beratungsfolge:**

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Vorstellung	öffentlich	

Sachverhalt:

Mit der Informationsvorlage 23/154 wurde im September 2023 die Umsetzung der Maßnahmennummer M5 „Einführung und Unterstützung einer Mitfahrplattform, Einrichtung von Mitfahrbänken“ des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Aurich angekündigt. Hinsichtlich der Mitfahrplattform fiel die Wahl auf die webbasierte Software PENDLA.

Seit März 2024 ist PENDLA offiziell erreichbar unter <https://aurich.pendla.com> wobei das Angebot auf der städtischen Homepage im Bereich Verkehr unter <https://www.aurich.de/pendla.html> näher erläutert wird.

Öffentlichkeitsarbeit:

Das Angebot wurde Anfang 2024 auf dem Unternehmerstammtisch vorgestellt. Am 08.02.2024 wurden zusätzlich 234 Unternehmen individuell postalisch über das neue Angebot der Stadt informiert und aufgerufen, sich als Firma im Portal einzutragen sowie das Angebot firmenintern zu bewerben. Weiterhin wurden auch alle öffentlichen Arbeitgeber im Stadtgebiet nochmal gesondert per Mail mit einem Anschreiben des Bürgermeisters informiert. 10 Arbeitgeber haben das Angebot für die Bereitstellung von digitalem und/oder gedrucktem Werbematerial in Anspruch genommen.

Die breite Öffentlichkeit wurde am 01.03.2024 mit einer Pressemitteilung sowie über Social Media (in regelmäßigen Abständen) angesprochen. Über Instagram und Facebook konnten so über 5.000 Personen erreicht werden.

Im Zeitraum 01.03. bis 22.03.2024 erfolgte die Bewerbung über Bauzaunbanner an den Standorten Pferdemarkt, Große Mühlenwallstraße / Zingelstraße, Julianenburger Straße / Von-Jhering-Straße und Esenser Straße / Ecke Dorumer Straße.

Zahlen und Fakten:

Aktuell sind 262 Personen in PENDLA registriert und repräsentieren mit ihren Fahrten 914 Fahrangebote pro Woche. 25 Arbeitgeber (18 private und 7 öffentliche) haben sich als Ziel-Orte aktiv in das Portal eingetragen. Die Website <https://aurich.pendla.com> verzeichnet ca. 4.000 Aufrufe pro Jahr.

Berücksichtigt man nur die Personen, die aktiv angegeben haben, dass sie aktuell in einer Fahrgemeinschaft fahren, so werden jährlich ca. 145 t CO₂-Einsparungen erzielt, was bei 250 €/t (Umweltbundesamt 2023) eingesparten Klimafolgekosten von 36.250 € entspricht.

Fazit & Ausblick:

Aus Sicht der Verwaltung ist das Angebot von PENDLA ein Erfolg. Die kritische Masse an Nutzer:innen ist erreicht, was sich z.B. daran festmachen lässt, dass man bei einem beliebigen Wohnort 10 km um das Stadtzentrum entfernt, mindestens 2-3 qualifizierte Mitfahrgelegenheiten findet.

Das Angebot wird weiter mit dem vorhandenen Material zur Öffentlichkeitsarbeit beworben. Ziel ist es, dass vor allem die Unternehmen und öffentlichen Arbeitgeber in Aurich das Angebot fest in ihre Mitarbeiterkommunikation aufnehmen.

Darüber hinaus haben sich die Klimaschutzbeauftragten der ostfriesischen Landkreise Ende 2024 auf Initiative des Klimaschutzmanagers von Aurich zur Ausweitung des Angebots von PENDLA ausgetauscht und erste positive Rückmeldungen erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für Anschaffung und Betrieb der Plattform beliefen sich 2024 auf 6.126,12 €. Für die Jahre 2025 bis 2027 reduzieren sich die Kosten auf 1.545,81 € pro Jahr.

Weiterhin sind einmalig Kosten entstanden von 1.522,63 € im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit für

- 1.000 Flyer (6 seitig)
- 4 Bauzaun-Banner
- 1 Werbeaufsteller im Eingangsbereich des Rathauses
- 50 Plakate (DIN A2)

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Maßnahme adressiert die Maßnahmennummer M5 „Einführung und Unterstützung einer Mitfahrplattform, Einrichtung von Mitfahrbänken“ aus dem Handlungsfeld Mobilität des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Aurich. Durch die Reduzierung des individuellen PKW Verkehrs können ohne weitere Investitionskosten direkt Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor eingespart werden.

Anlagen:

Präsentationsfolien

gez. Feddermann